

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt

# Gemeinderundschau

## *Münichreith-Laimbach*



**Dezember 2009**

## A Weihnachtsgeschenk

A Weihnachtsgeschenk brauchst,  
wos kauft ma blos ei.

I wissat schon etwos,  
ganz bülli tat's sei.

Du kaunnt as net kaffa  
und rennst nu so weit,  
damit mochast an jedn  
a b'sundere Freid.

Füan Votan a Daunkschei,  
wa gor net vakehrt,  
dass er so fleißi d'Famüli ernährt.

A Lob a für d'Muatta  
wans gaunz ohne Göd,  
sie schuft, dass Euch guat geht  
und neamt wos föhlt.

Für d'Kinda wauns gangat,  
a wengl meahr Zeit  
und a bissl meahr Vaständnis  
für die ölteren Leut.

Für de Andern öftas a freindliche Red',  
an Gruaß und a Lächln,  
so schwa wa des net.

Des oills kost koan Cent net,  
a Freid mocht's bestimmt,  
drum schenk ma des net nua –  
waunns Christkindl kimmt.





**Geschätzte Gemeindebürgerinnen!**  
**Geschätzte Gemeindebürger!**  
**Liebe Jugend!**

Jährlich macht uns das Weihnachtsfest darauf aufmerksam, dass das laufende Jahr bald zu Ende geht. Mit dem Jahr 2010 treten wir wieder in ein neues Jahrzehnt ein.

Vieles von dem, was wir uns 2009 für die Gemeinde vorgenommen haben, konnte realisiert bzw. in Angriff genommen werden. Auf den nächsten Seiten wird ein kurzer Überblick über den Ablauf des vergangenen Jahres dargestellt.

Vorerst aber möchte ich mit einigen Worten zur Besinnung anregen:

Im Rahmen einer meiner Funktionen hatte ich heuer die Möglichkeit, an einer Veranstaltung teilzunehmen, welche mich und viele andere Zuhörer sehr bewegt hat. Der bekannte Waldviertler Autor Dr. Manfred GREISINGER hat ein Referat zum Thema „Eros statt Euros“ gehalten. Davon möchte ich folgende Worte wiedergeben:

Zum Wort „EROS“: Gott der Liebe - Lebensfreude – Gut leben!

**Aber wir planen zuviel und leben zu wenig!**

Zum Wort „EUROS“: sind Geldmittel; **Z E I T ist nicht GELD!**

**Denn am Ende bekommen wir selbst  
für Geld nicht mehr Zeit zum Leben!**

Abschließend ein Zitat:

**„Wenn Du zwei Münzen hast, kaufe Dir für eine Münze Brot,  
für die andere aber Orchideen für Deine Seele.“**

-----

Die internationale Wirtschaftskrise geht an Europa, an Österreich, somit an unserem Bundesland NÖ und nicht zuletzt an den Gemeinden nicht spurlos vorüber und wird jetzt im Budget sichtbar und deutlich spürbar. Durch enorme Einbußen bei den Ertragsanteilen des Bundes und durch die erhöhten Ausgaben im Gesundheits-, Sozial- und Kinderbetreuungsbereich wird das gesamte Budget extrem geschmälert und der Haushaltsrahmen sehr eingeengt.

Durch eine sparsame Führung im Gemeindehaushalt und durch Einsparungen bei den außerordentlichen Vorhaben kann unsere Gemeinde aus den Vorjahren einen Überschuss für das kommende Jahr übertragen.

Damit können wir für alle Vereine und sonstige Institutionen die bisher gewährten Beiträge auch für das Jahr 2010 zusichern.

Dementsprechend sieht es diesmal bei den Vorhaben im außerordentlichen Haushalt aus. Neben den unbedingt erforderlichen Sanierungen und Herstellungen der Güterwege und Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet, Erweiterung und teilweisen Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Laimbach, Verkabelung von oberirdischen Leitungen sind keine größeren Aufwendungen vorgesehen.

Die Fertigstellung des Zu- und Umbaues und Generalsanierung des NÖ.Landeskindergartens Laimbach samt der Neueinrichtung ist im kommenden Jahr dringend notwendig. Mit Jahresbeginn beginnt die zweite Kindergartengruppe im Neubau.

Weiters ist die Erweiterung des Fußballplatzes in Laimbach geplant. Es sind noch einige Formalitäten zu klären, bevor mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Diese Baumaßnahme kann jedoch nur zustande kommen, indem der Fußballverein fast die Hälfte der Gesamtkosten durch Eigenleistungen und Eigenmittel aufbringen muß. Weiters wird dieses Projekt durch zusätzliche Förderungen des Landes unterstützt.

Die Planung der Abwasserbeseitigung für die KG.Kollnitz und KG.Edelsreith wird seit Jahren blockiert, bzw. kann die beauftragte Projektierung nicht erfolgen. Die erforderlichen Übereinkommen mit den betroffenen Grundstückbesitzern liegen noch nicht vor.

**Am Ende des Jahres danke ich wieder allen Mitarbeitern im Bereich der Gemeinde, dem Vizebürgermeister, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung, insbesondere den beiden Damen Monika und Eva, und allen Vertretern von Ämtern und Behörden, die unseren Projekten aufgeschlossen entgegengekommen sind und uns unterstützt haben.**

**Herzlichen Dank allen jenen, die im abgelaufenen Jahr im Dienste der Öffentlichkeit und der Bevölkerung unserer Gemeinde standen, wie den Pfarrseelsorgern, Feuerwehren, dem Roten Kreuz, den Musikkapellen, den Schulen und den Kindergärten und nicht zuletzt allen Vereinen.**

**Bei allen Gemeindebürgern bedanke ich mich wieder für ihren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde und für den Einsatz in den Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens. Ich bitte Sie, diese Mitarbeit fortzusetzen.**

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest, sowie Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen für das Jahr 2010, in dem möglichst viele Hoffnungen in Erfüllung gehen sollen und Ihnen das Schicksal gut gesinnt sein möge.

Ihr Bürgermeister



# Übersicht der wichtigsten EINNAHMEN und AUSGABEN der Gemeinde

**Stand: 14. Dezember 2009**

## Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem BV.	€ 918.785,--
Ertragsanteile Aufstockung	€ 75.431,--
Ertragsanteile Getr.St.Ausgleich	€ 63.008,--
Ertragsanteile Werbeabg.u.Ausgl.	€ 7.673,--

## Einnahmen aus Steuern u. Abgaben:

Grundsteuer A	€ 10.406,--
Grundsteuer B	€ 47.426,--
Kommunalsteuer	€ 111.878,--
Ortstaxen, ohne Regionaltaxe	€ 1.123,--
Aufschließungsabgabe	€ 18.405,--
Kanalbenützungsgebühren	€ 195.107,--
Wasserbezugsgebühren	€ 26.976,--
Verwaltungsabgaben	€ 4.003,--
Kommissionsgebühren	€ 642,--
Hundeabgabe	€ 1.938,--
Lustbarkeitsabgabe	€ 756,--

## Die wichtigsten Ausgaben:

Hauptschule	€ 72.700,--
Volksschulen	€ 121.514,--
Polyt. Schule	€ 6.600,--
Sonderschule	€ 8.500,--
Musikschule	€ 30.289,--
Kindergärten	€ 135.485,--
Berufschulbeiträge	€ 9.000,--
Spitalsb.NÖKAS	€ 239.775,--
Sozialh.-Fürsorge	€ 7.813,--
Sozialhilfeumlage	€ 126.803,--
Jugendwohlf.Uml.	€ 16.745,--
Feuerwehren	€ 22.475,--
Rotes Kreuz	€ 17.462,--
Gemeindearzt	€ 7.600,--
Musikvereine	€ 9.998,--
Sportvereine	€ 8.129,--
Beihilfen an Bauwerber	€ 7.266,--

**Das Gesamtbudget der Gemeinde im ordentlichen Haushalt beträgt im Jahre 2009 € 2,664.400,-- . In diesem Betrag ist auch der Überschuss der Vorjahre enthalten.**

**Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben erfolgt projektbezogen.**

# Kalendarium

2009

## Geburten

**SCHMUCKENSCHLAGER Florian**  
Rappoltenreith 11

**KUMMER Katharina Lena**  
Mayerhofen 14

**NEUZIL Mathias**  
Altwaldhäusl 43

**HABERSATTER Anna Maria**  
Münichreith 54

**WURZER Alexander Wolfgang**  
Edelsreith 23

**IRK Theresa**  
Auhof 17

**HACKL Julian**  
Laimbach 106

**ELSER Leonie**  
Hinterholz 32

**EHWEINER Daniel Leonhard Johann**  
Kehrbach 18

**SIEBENHANDL Klara**  
Laimbach 118

**KUMMER Julian**  
Kollnitz 5

**PAYREDER Julia Franziska**  
Münichreith 157

**HINTERNDORFER Nina**  
Gmaining 2

**HAMETNER Elias**  
Gartleitn 48

**VORLAUFER Denise**  
Laimbach 193/4

*Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:*

*Die Sterne der Nacht,  
die Blumen des Tages  
und die Augen der Kinder.*

# Sterbefälle



✠

Christliches Andenken  
an Herrn

**Franz Gruber**  
Landwirt  
Kollnitz 20

welcher am Sonntag, dem  
18. Jänner 2009 um 6:08 Uhr,  
nach kurzer, schwerer Krankheit,  
für uns viel zu früh,  
im 61. Lebensjahr vom  
Herrn zu sich gerufen wurde.

Dein arbeitsreiches Leben ist zu Ende,  
Gebrochen ist dein treues Herz.  
Wir falten zum Gebet die Hände.  
Denn allen groß ist unser Schmerz.  
Zu früh bist du von uns geschieden.  
Du guter Vater du.  
Nur der eine Trost ist uns geblieben,  
Dass Gott dir gibt die ewige Ruh!



✠

Christliches Andenken  
an Herrn

**Johann Hofer**  
Kehrbach 18

welcher am Sonntag,  
dem 18. Jänner 2009,  
um 04.00 Uhr, nach einem  
tragischen Unfall, versehen  
mit den hl. Sakramenten,  
im 59. Lebensjahr selig  
im Herrn verschieden ist.

Bestattung: Mariengemeinde Marbach  
Ordnung: Sanderstr./Emore 3871 Marbach/Donaue

Vollendet ist mein Lebenslauf,  
Ich bin von euch geschieden,  
Jetzt hören Kreuz und Leiden auf,  
Mein Leib ruht nun in Frieden.  
Die Zeit, die ich hab hier verlebt,  
Wie schnell war sie entschwunden,  
Sie brachte mir oft Glück und Freud  
Und manchmal trübe Stunden.

Herr  
**Leopold THEIL**  
Kollnitz 53

verstorben am  
5. Jänner 2009

im 71. Lebensjahr

Herr  
**Karl KOLLER**  
Neuwaldhäusl 33

verstorben am  
1. Februar 2009

im 87. Lebensjahr

Herr  
**Mag. Walter DOSTAL**  
Kollnitz 51

verstorben am  
16. Februar 2009

im 85. Lebensjahr



✠

Zur Erinnerung  
an  
Herrn  
**Leopold Litschauer**

welcher am Donnerstag  
den 19. Februar 2009,  
nach kurzem, schwerem Leiden,  
im 78. Lebensjahr,  
von uns gegangen ist.

Weil wir dich vermissen  
denken wir dankbar an die Zeit,  
die wir mit dir verbringen durften.

Bestattungen Peter Wölginger Sohn 0676 419 471 3



✠

Christliches Andenken  
an Herrn

**Josef Faffelberger**  
Laimbach am Ostrong 10

welcher am Dienstag, dem  
24. Februar 2009, um 0.32 Uhr  
versehen mit der hl. Kranken-  
salbung, im 69. Lebensjahr von  
Gott zu sich gerufen wurde.

www.bestattung-schwarz.at, Tel. 02113440 0

Vollendet ist mein Lebenslauf,  
Ich bin von euch geschieden,  
Jetzt hören Kreuz und Leiden auf,  
Mein Leib ruht nun in Frieden.  
Die Zeit, die ich hab hier verlebt,  
Wie schnell war sie entschwunden,  
Sie brachte mir oft Glück und Freud  
Und manchmal trübe Stunden.



Christliches Andenken  
an Herrn

**Johann Reichhard**  
Gendamerie Insp. i.R.

welcher am Samstag,  
dem 28. Februar 2009, um  
20.20 Uhr, nach längerer  
Krankheit, versehen mit  
den hl. Sterbesakramenten,  
im 90. Lebensjahr selig im  
Herrn verschieden ist.

Bestattung: Mariengemeinde Marbach  
Druck: sandlerprint&more 3671 Marbach/Donau

Meine Lieben, weinet nicht,  
Dass mein Aug' im Tode bricht  
Ich sterbe ruhig, glaubensvoll,  
Meine Lieben liebet wohl!



Christliches Andenken  
an Frau

**Maria Reichhard**  
Münichreith 54

welche am Donnerstag,  
dem 5. März 2009, um  
06.30 Uhr, nach langem,  
schwerem Leiden,  
versehen mit den  
hl. Sterbesakramenten,  
im 87. Lebensjahr selig  
im Herrn verschieden ist.

Bestattung: Mariengemeinde Marbach  
Druck: sandlerprint&more 3671 Marbach/Donau

Das kostbarste Vermächtnis  
eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unseren Herzen  
zurückgelassen hat.



Christliches Andenken  
an Frau

**Maria Steininger**  
Edelsreith 10

welche am Donnerstag,  
dem 12. März 2009, um  
06.35 Uhr, nach langem,  
schwerem Leiden, versehen  
mit den heiligen Sakramen-  
ten, im 89. Lebensjahr selig  
im Herrn verschieden ist.

Bestattung: Mariengemeinde Marbach  
Druck: sandlerprint&more 3671 Marbach

Ruh aus von deinen Leiden,  
Liebes, treues Mutterherz!  
Bitter fällt uns zwar das Scheiden,  
Doch du zogst ja himmelwärts!  
Hast viel Mühen und Beschwerden  
Ausgestanden hier auf Erden.  
Warst besorgt um uns, o Mutter, du!  
Gott geb dir die ewge Ruh!



Christliches Andenken  
an Frau

**Berta Haselböck**  
Kollnitz 12

welche am Samstag,  
dem 21. März 2009, um  
23.30 Uhr, nach  
kurzem, schwerem Leiden,  
versehen mit den  
hl. Sterbesakramenten,  
im 77. Lebensjahr selig im  
Herrn verschieden ist.

Bestattung: Mariengemeinde Marbach  
Druck: sandlerprint&more 3671 Marbach/Donau

Wenn Gatte du am Grabe stehst  
Und meinen Tod so sehr beweinst,  
Werd ich den Himmelvater bitten,  
Dass er uns einstans dort vereint  
Umsteh ihr Kinder meinen Hügel,  
Ein jedes ein Gebetein spricht,  
So könnt getrost ihr darauf bauen,  
Die Mutter, sie vergisst euch nicht.



Christliches Andenken  
an Herrn

**Franz Kienast**  
Landwirt i. R.  
Voglhof 14

welcher am Sonntag,  
dem 22. März 2009, um  
2.08 Uhr nach längerem,  
schwerem Leiden, im  
81. Lebensjahr von Gott  
zu sich gerufen wurde.

www.bestattung-sekora.at, Tel. 0271336440-0

Ach, unser Vater ist nicht mehr,  
Sein Platz in unserem Kreis ist leer.  
Er reicht uns nicht mehr seine Hand,  
Der Tod zerrissen ist das schöne Band.  
Still und einfach war sein Leben,  
Treu und tätig seine Hand,  
Ruhig sich Hinüberschweben  
In ein bess'eres Vaterland.



Christliches Andenken  
an Herrn

**Heinrich Krenn**

welcher am Samstag, dem  
2. Mai 2009, um 5 Uhr nach  
langem, schwerem Leiden,  
versehen mit den hl. Sakra-  
menten, im 87. Lebensjahr  
von Gott zu sich gerufen  
wurde.

www.bestattung-sekora.at, Tel. 0271336440-0

Du treuer Gatte, guter Vater, bist von uns gegangen,  
Dem liebend Herz, es schlägt nicht mehr,  
Dein Leben war ein Weg der Arbeit,  
Nun ruhst du aus in kühler Erd.  
Wie ist das Scheiden doch so schwer,  
Seh'n wir dich ja nimmermehr,  
Bis zum ewigen Wiederseh'n  
Dann werden wir nimmer voneinandergeh'n



Christliches Andenken  
an Herrn

**Josef Hametner**  
Bürgermeister i. R. und  
Ehrenbürger der Gemeinde  
Münichreith-Laibach

welcher am Samstag, dem  
6. Juni 2009, um 11 Uhr nach  
langer, schwerer Krankheit,  
gestärkt mit der hl. Kommu-  
nion und Krankensalbung, im  
81. Lebensjahr von Gott zu  
sich gerufen wurde.

www.bestattung-sekora.at, Tel. 02713/8440-0

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,  
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Nun ruhe aus und schlaf in Frieden,  
hab tausend Dank für Deine Mühe,  
wenn Du auch von uns geschieden,  
in unserem Herzen stirbst Du nie.



Gedenket im Gebet  
an Frau

**Josefa Kammerer**  
geb. Payreder  
Neuwaldhäusel 33

welche am Dienstag,  
23. Juni 2009, um 7.50 Uhr,  
plötzlich und für uns  
unerwartet, im 83. Lebensjahr  
selig im Herrn  
verschieden ist.

Was ich im Leben recht gemacht,  
o Herr, das weih'.  
Und was ich schlecht gemacht,  
o Herr, verzeih'!



Zur lieben Erinnerung  
an Herrn

**Alois Reithner**

welcher am Mittwoch,  
dem 24. Juni 2009,  
für uns jedoch völlig unerwartet,  
im 80. Lebensjahr,  
von Gott zu sich gerufen wurde.

Vorüber sind die Leidenstunden,  
vollendet ist mein Lebenslauf,  
es nahm der Herr in Huld und Gnade  
mich nun zu sich im Himmel auf.  
Euch aber, die zurückgeblieben-  
sende ich von Himmelshöh'n  
den letzten Gruß, den letzten Segen  
bis wir uns glücklich wiederseh'n.



Christliches Andenken  
an Herrn

**Adolf Buxbaum**  
Edelsreith 33

welcher am Sonntag,  
dem 5. Juli 2009,  
um 18.04 Uhr, vor  
Vollendung seines  
81. Lebensjahres selig im  
Herrn verschieden ist.

Bestattung: Marktgemeinde Marbach  
Druck: Sekorapostfach 1671 Marbach/Donau

Du ruh' in Gott, geliebtes Leben,  
Du goldgetreues Vaterherz,  
Dein Mitgefühl, dein edles Streben,  
Bleibt unvergesslich allenwärts.  
So ruhe nun, du Lebensmüder  
Von deiner Erdenwallfahrt aus,  
Bis uns vereint dereinstens wieder  
Die Liebe dort im Vaterhaus.



Christliches Andenken  
an Herrn

**Johann Wurzer**  
Landwirt i. P.  
Laibach am Ostrong 12

welcher am Freitag, dem  
10. Juli 2009, um 11.40 Uhr völ-  
lig unerwartet, versehen mit  
der hl. Krankensalbung, im  
66. Lebensjahr von Gott zu sich  
gerufen wurde.

Dein arbeitsreiches Leben ist zu Ende,  
Gebrochen ist dein treues Herz.  
Wir fallen zum Gebet die Hände,  
Denn allzu groß ist unser Schmerz.  
Zu früh bist du von uns geschieden,  
Du guter Vater du,  
Nur der ewige Trost ist uns geblieben,  
Dass Gott dir gibt die ewige Ruh'.

www.bestattung-sekora.at, Tel. 02713/8440-0



Christliches Andenken  
an Frau

**Josefa Muttentahler**  
Edelsreith 17

welche am Donnerstag,  
dem 16. Juli 2009,  
um 7.39 Uhr, nach langem  
Leiden, versehen mit den  
hl. Sterbesakramenten,  
im 84. Lebensjahr selig  
im Herrn verschieden ist.

Sanft ertrugst du deine Leiden,  
Bis der Herr dich zu sich nahm,  
Ruhig, bis mit Himmelsfreuden  
Die Erlösungsstunde kam.  
Und die Stunde ist gekommen,  
Wo der Schmerz von dir genommen,  
Wo dein frommer Glaube fand,  
Das ersehnte Vaterland.

Bestattung: Marktgemeinde Marbach  
Druck: Sekorapostfach 1671 Marbach/Donau



Christliches Andenken  
an Herrn

**Leopold Elser**  
Thaya 40

welcher am Montag, dem  
10. August 2009, um 22.53 Uhr  
nach langem, schwerem Leiden,  
versehen mit der hl. Krankensal-  
bung, im 79. Lebensjahr von Gott  
zu sich gerufen wurde.

[www.bestattung-sokora.at](http://www.bestattung-sokora.at), Tel. 027138440-0

Im Dulden warst du Engeln gleich,  
Trugst standhaft deine Schmerzen,  
Gott schenke dir das Himmelreich  
Und Frieden deinem Herzen.



Christliches Andenken  
an Frau

**Maria Schmutz**

welche am Montag, dem  
21. September 2009, um  
17.42 Uhr versehen mit  
der hl. Krankensalbung,  
im 87. Lebensjahr von Gott  
zu sich gerufen wurde.

Im Dulden warst du Engeln gleich,  
Trugst standhaft deine Schmerzen,  
Gott schenke dir das Himmelreich  
Und Frieden deinem Herzen.



Christliches Andenken  
an Frau

**Maria Hackl**  
geb. Riegler  
Thaya 37

welche am Samstag, dem  
26. September 2009, um  
4.24 Uhr nach kurzem  
Leiden, versehen mit der  
hl. Krankensalbung, im  
82. Lebensjahr von Gott  
zu sich gerufen wurde.

[www.bestattung-sokora.at](http://www.bestattung-sokora.at), Tel. 027138440-0

Vorüber sind die Leidenstage,  
Vollendet ist mein Lebenslauf,  
Es nahm der Herr in Huld und Gnade  
Mich nun zu sich im Himmel auf.  
Euch aber, die zurückgeblieben –  
Euch sende ich von Himmelshöh'n  
Den letzten Gruß – den letzten Segen,  
Bis wir uns glücklich wiedersehen.



Christliches Andenken  
an Frau

**Johanna Lichtenwallner**  
geb. Baumgartner  
Laimbach am Ostrong 92

welche am Mittwoch, dem  
14. Oktober 2009, um 6.11 Uhr  
nach langer, schwerer Krank-  
heit, versehen mit der hl. Kran-  
kensalbung, im 75. Lebensjahr  
von Gott zu sich gerufen  
wurde.

Geduldig trug sie ihre Leiden,  
die sie von Gott als Bürd' bekam,  
Geduldig war sie noch im Scheiden,  
als ihre Last der Tod ihr nahm.

[www.bestattung-sokora.at](http://www.bestattung-sokora.at), Tel. 027138440-0

**TOT IST NUR,  
WER VERGESSEN WIRD !**

# Geburtstage und Jubiläen

## 95 Jahre



**Frau Hedwig STEININGER, Rappoltenreith 5**

## 90 Jahre

**Herr Josef REUTHNER, Reith 12**  
**Frau Ursula HÖRING, Gartleiten 91**  
**Herr Franz TEMPER, Münchenreith 26**

## 85 Jahre

**Frau Hermine WALDBAUER, Ried 18**  
**Frau Hermine GLASER, Ried 21**  
**Herr Dr. Gerhart LECHNER, Kollnitz 47**  
**Frau Leopoldine EDER, Kollnitz 25**  
**Frau Stephanie MOSER, Münchenreith 6**

## 80 Jahre

**Frau Maria SCHWEIGER, Trumhäuser 19**  
**Herr Johann ASCHER, Bischofstein 40**  
**Frau Elfriede KREUZER, Laimbach 64**

## 75 Jahre

Frau Maria JAGSCH, Münichreith 56  
Frau Josefa WURZER, Laimbach 191/5  
Frau Hermine FELDHOFFER, Kehrbach 16  
Herr Otto KREUZIGER, Münichreith 7  
Frau Elfriede WOLDRICH, Brandstatt 84  
Herr Ing. Rudolf PRENNER, Laimbach 191/3  
Herr Anton PAIREDER, Neuwaldhäusl 27  
Herr Erwin VACEK, Münichreith 132  
Frau Anna Maria RIEGLER, Kollnitz 1  
Frau Anna HINTERNDORFER, Edelsreith 27  
Frau Berta RAMEDEK, Pargatstetten 5  
Herr Franz WEITZENBÖCK, Münichreith 144  
Frau Theresia PUSCHACHER, Edelsreith 5  
Herr Rudolf BECSAR, Altwaldhäusl 81  
Herr Klaus HÖRING, Gartleiten 91  
Frau Anna FERTEK, Münichreith 49

## 70 Jahre

Herr Helmut TROJACEK, Kollnitz 48  
Herr Franz HERZ, Kehrbach 15  
Frau Hermine KAMMERER, Edelsreith 1  
Herr Karl PEIN, Laimbach 103  
Herr Karl HINTERMAYER, Neuwaldhäusl 30  
Frau Ingeborg ACHTER, Thaya 41  
Frau Barbara CORETH, Rappoltenreith 17  
Herr Wilhelm ENNENGL, Trumhäuser 20  
Frau Maria SPIELLEUTHNER, Rappoltenreith 13  
Frau Erna HINTERMAYER, Neuwaldhäusl 30  
Frau Hermine FAFFELBERGER, Laimbach 10  
Frau Dr. Elisabeth LECHNER, Kollnitz 47  
Frau Johanna PAUXBERGER, Kollnitz 3  
Frau Maria HINTERNDORFER, Au 18  
Herr Friedrich SCHMIDT, Brandstatt 15  
Frau Edith JENKE, Pargatstetten 12  
Herr Josef SCHWEIGER, Brandstatt 132  
Frau Stephanie KRAL, Haide 115  
Frau Edith FREUNDLINGER, Münichreith 127  
Frau Anna LANGTHALER, Münichreith 65  
Herr Dipl.Ing. Peter HRNCIRIK, Münichreith 48  
Herr Josef WALDBAUER, Grub 6

# Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten:



**RINGLER Josef und Katharina, Pargatstetten 1**



**SCHÖLLER Leopold und Leopoldine, Neuwaldhäusl 35**

**RASCHBACH Walter und Klara, Kollnitz 43**

# Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten:



**KUMMER Johann und Theresia  
Haidhof 22**

**PREISKORN Franz und Erika  
Münichreith 68**



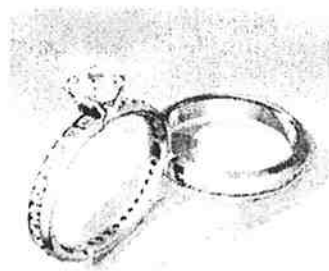
**PAYERL Leopold und Cäcilia  
Eggathon 2**

# Silberne Hochzeit

**HINTERNDORFER** Johann und Christine, Gmaining 2  
**KRONISTER** Albert und Regina, Eggathon 7  
**SEITNER** Friedrich und Monika, Münichreith 17  
**KUMMER** Leopold und Anneliese, Rudelhäuser 25  
**MÜHLBACHER** Mag.(FH) Ing. Johann und Maria Luise, Laimbach 6  
**FRÜHWIRT** Hubert und Elisabeth, Laimbach 153

# Trauungen

**HABERSATTER** Gerhard und John Mag. Cosima, Münichreith 54  
**MIEDLER** Kurt und Handl Irmtraud, Haide 121  
**GRUBER** Reinhard und Wöginger Brigitte, Kollnitz 4  
**IRK** Michael und Neuninger Michaela, Auhof 17  
**Carbajal** Eliaz und **STRANNER** Bettina, Thaya 38  
**REITHNER** Wolfgang und Schindler Marina, Winkl 10  
**KASHOFER** Manuel und Gessl Katharina, Laimbach 149  
**HINTERNDORFER** Stefan und Wirth Sonja, Gmaining 2  
**MÜHLBERGER** Martin und Puschacher Maria, Edelsreith 33  
**SCHAUER** Josef und Schauer Petra, Dörfles 32



## Ein kurzer Rückblick über das vergangene Jahr:

Mit Ende des Jahres 2008 trat Frau OSR. Elfriede BÖHM in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hatte über 32 Jahre an der Volksschule Laimbach unterrichtet, davon hatte sie über 24 Jahre die Leitung, und zuletzt auch die Leitung der gemeinsamen Volksschule Münichreith und Laimbach inne.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Leistungen der scheidenden Direktorin hervorgehoben.

Frau BH.Dr.Elfriede Mayrhofer überreichte ein Dekret der Schulbehörde und Bezirksschulinspektor Gerhard Fischer schloss sich mit einem Dankeschreiben des NÖ.Landesschulrates an.

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg das allerbeste.



(vorne von links): prov.VS-Direktorin Karoline Lahmer, Bezirksschulinspektor Gerhard Fischer, OSR. Elfriede Böhm, Bezirkshauptmann Dr.Elfriede Mayrhofer, Bürgermeister Josef Riegler

(hinten von links): Vizebürgermeister Josef Hintersteiner, Personalvertreter Johann Forsthofer, die Lehrerinnen Andrea Hahn, Anna Fichtinger und Angelika Böhm, sowie der Direktor der Polytechnischen Schule OSR.Herbert Hahn.

# Unsere Schulkinder

## 1. Schulstufe



1. Reihe von links: Ascher Jasmin, Lichtenwallner Nicole, Gruber Lukas, Dorn Jana, Hametner Manuel
2. Reihe von links: Neuzil Julian, Rupp Lea, Veseli Eduard, Mühlberger Maximilian, Wurzer Jacqueline
3. Reihe von links: Frau VL Böhm Alexandra, Rester Jonas, Rester Sarah, Guci Erblin, Flam Niklas, Paireder Lukas

## 2. Schulstufe



1. Reihe von links: Hofbauer Erik, Schindler Sophie, Brunner Michaela, Brandstetter Rubina
2. Reihe von links: Neuzil Sophie, Schopf Sarah, Haider Thomas, Schroll Johanna, Böhm Oliver
3. Reihe von links: Frau VL Anna Fichtinger, Schützenhofer Anna, Spreitzer Benjamin, Siebenhandl Anna, Spiesmayer Lisa; nicht am Bild: Hinterndorfer Nina

### 3. Schulstufe



1. Reihe von links: Schatz Julia, Vielhaber Jessica, Vogt Alvaro, Vogt Elena, Kern Sebastian, Schinagl Nicolas, Zeilinger Alexander
2. Reihe von links: Brandstetter Alina, Hackl Michael, Mistelbauer David, Jagsch Bernhard, Hinterndorfer Lena, Muttenthaler Benedikt, Neuninger Carina, Eder Florian, Spiesmayer Barbara
3. Reihe von links: Frau VOL Karoline Lahmer, Kürner Patrick, Spiesmayer Florian, Mutenthaler Anna, Mittmasser Lukas, Mühlberger Philipp, Rupp Alexander, Frau VL Andrea Hahn

### 4. Schulstufe



1. Reihe von links: Herz Jasmin, Mittmasser Karin, Lichtenwallner Tobias, Temper Philipp, Dorn Simon, Neuninger Bernhard
2. Reihe von links: Haselmayr Markus, Eder Natascha, Öfferl Tamara, Jagsch Lisa, Höllerschmid Jasmin, Schweiger Patrick, Schweiger Nico, Riegler Sebastian, Mutenthaler David
3. Reihe von links: Schinagl Tobias, Elletzhofer Nadja, Rester Lena, Hopf Bianca, Wurzer Sarah, Birner Oliver, Woldrich Rene, Frau VOL Lahmer Karoline

## 4. Juli 2009 – Grosser Tag für Münchenreith:

### Segnung des sanierten Kindergartens mit der 2. Kindergartengruppe:

An diesem Tage wurde der neu sanierte Kindergarten eingeweiht und mit der 2. Gruppe, welche bereits seit September 2008 in Betrieb genommen wurde, offiziell der Bestimmung übergeben.



Kinder mit Logo von Herrn Kubisch



Wechsel Sandra Hansbauer mit Petra Wurzer  
(2. September 2009)

# Segnung des Dorfplatzes



Nach einem Vorschlag von Dorferneuerungsobmann Baumeister Johann Lintner wurde der Dorfplatz von der Straßenmeisterei Persenbeug gestaltet. Der Ostrong-Brunnen wurde von der Wassergenossenschaft Münchenreith als Sinnbild des Wasserspenders Ostrong für die ganze Region - aufgestellt.

Nach der Segnung bei der Johannes-Kapelle:

Dorferneuerungsobmann Baumeister Johann Lintner, Landtagsabg.Bgm.Karl Moser, Hofrat DI.Heinz Schraml, Straßenbauabt.7-Krems, BH.Dr.Elfriede Mayrhofer, Vizebgm.Josef Hintersteiner, Straßenmeister Hubert Kritsch, Pfarrer Zbigniew Mazurczak, Bgm Josef Riegler, DOERN-Betreuer Paul Schachenhofer.

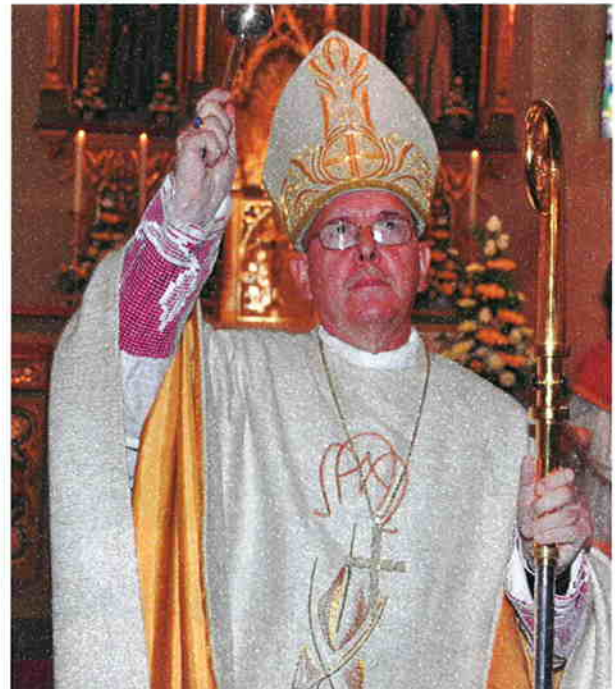
## **Pfarre Laimbach am Ostrong:**

### ***Sechzigjähriges Priesterjubiläum Pfarrer Kons.Rat EVARELLI:***



Vor 60 Jahren – 25.Juli 1949 empfing Pfarrer Silvio Evarelli in Innsbruck die Priesterweihe. Am 2.August 2009 wurde dieses seltene Fest in der Pfarrkirche Laimbach gefeiert. Am Foto: Landtagsabg.Bgm.Karl Moser, Jubilar Pfarrer Silvio Evarelli, Bgm.Johann Gillinger, Propst Maximilian Fürnsinn, Stift Herzogenburg, Bgm.Josef Riegler, Pater Norbert Harm.

### **Kirchenorgel Laimbach renoviert und geweiht:**



Die Orgel, das Juwel der Pfarrkirche Laimbach wurde neu renoviert. Kostensumme ca.100.000,- €.  
Am 11. Oktober 2009 wurde diese Orgel von Diözesanbischof DDr.Klaus Küng eingeweiht.

Gemeindefarzt Dr.Gottfried GEYRHOFER, Medizinalrat



Der Herr Bundespräsident hat mit Entschließung vom 18.Juni 2009 Herrn Dr.med.univ. Gottfried Geyrhofer, Gemeindefarzt der Gemeinde Münichreith-Laimbach den Berufstitel „MEDIZINALRAT“ verliehen. Herzliche Gratulation. Überreichung durch LH.Dr.Erwin Pröll am 10.November 2009 im Landhaus St.Pölten.

## Wichtige Mitteilungen

### Kostenbeiträge der Gemeinde für künstliche Besamungen

Im neuen TÖ Tierzuchtgesetz ist eine Förderung für die künstliche Besamung von Rindern und Schweinen vorgesehen. Die Gemeinde Münichreith-Laimbach gewährt weiterhin für die künstliche Erstbesamung von Rindern einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 11,--.

Der Kostenbeitrag für Schweinezüchter beträgt € 7,50 pro Jahr und Zuchtsau.

Diese Förderung (De-minimis-Beihilfe) kann jedoch nur dann gewährt werden, wenn der landwirtschaftliche Betrieb einen Antrag und eine schriftliche Erklärung (bitte Betriebsnummer mitnehmen) abgibt, dass dieser Betrieb im laufenden und in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren einen Betrag von € 7.500,-- nicht ausgeschöpft hat.

Wenn österreichweit der Betrag an agrarischen De-minimis-Beihilfen von € 40.350.000,- in drei Jahren überschritten wurde, darf die Gemeinde ebenfalls keine De-minimis-Beihilfe mehr ausbezahlen (Verordnung der Europäischen Union – EG Nr. 1535/2007).

### Ausstellung von Reisepässen

Die Bezirkshauptmannschaft Melk bittet um folgende Verlautbarung:

#### **RECHTZEITIG REISEPASS BEANTRAGEN UND ZEIT SPAREN**

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Grund dafür ist, dass im Jahre 2010 insgesamt 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren, das sind doppelt so viele als in normalen Jahren.

Neu ist, dass Kinder nicht mehr bei den Eltern eingetragen werden dürfen und daher auch einen eigenen Reisepass benötigen. Bestehende Miteintragungen sind nur bis 14.06.2012 gültig.

Empfohlen wird, den neuen Reisepass rechtzeitig zu beantragen und die antragschwachen Monate Dezember 2009 bis Februar 2010 zu nutzen.

Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Vergessen Sie bitte nicht ein neues Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht. Weitere Informationen für die Reisepassausstellung finden Sie unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

### Müllabfuhr 2010

Als Beilage ist der Müllabfuhr-Terminkalender 2010 angeschlossen.

Aufgrund der geringen Inanspruchnahme wird der Betrieb der Sondermüllsammelstelle in Laimbach nicht mehr aufrecht gehalten. Im ASZ Würmsdorf können die Abfälle weiterhin jeden Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr abgegeben werden.

Der Termin für die Sondermüllsammlung am Bauhof in Münichreith bleibt jeden 3. Freitag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr.

## **CHIPPEN"-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN**

### **Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009**

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

### **Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:**

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

### **Meldung der Kennzeichnung**

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

### **Welche Daten werden gespeichert ?**

**Daten des Halters:** Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

**Tierbezogene Daten:** Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

### **Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?**

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

### **Informationen zur Kennzeichnung**

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebenen Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



# Musikkapelle Laimbach



**31 aktive Musiker**

(davon 16 weiblich u. 15 männlich)

**28 Ausrückungen**

**Konzertwertung**

**Herbstkonzert**



**42 Gesamtproben**

**41 Registerproben**

(auf 4 Register aufgeteilt)

**Musikerball**

**4 Neuzugänge**

Eder Isabella (Klarinette)  
Elletzhofner Celina (Querflöte)  
Irk Melanie (Marketenderin)  
Schlager Lukas (Schlagzeug)

## Rückblick 2009:

Erstmals fand am 14.02.2009 ein **Musikerball** im Gasthaus Schreiner statt. Ein sehr gemütlicher Ballabend klang in den frühen Morgenstunden aus. Geplant ist, dass dieser Musikerball alle 2 bis 3 Jahre abgehalten wird.

Beim **Kammermusikwettbewerb** am 28.02.2009 in Melk nahmen wir mit zwei Gruppen teil.

Das Flötenduo mit Michaela Irk und Bernadette Neuwirth sowie das Bläserduo mit Astrid Lieber und Jeannine Zeilinger erreichten einen sehr guten Erfolg!

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Teilnahme am Volksmusikfestival „**Aufhohrchen**“ in Pöggstall.

Für unsere Freiwillige Feuerwehr Laimbach spielten wir heuer – neben der **Florianimesse** und dem Frühschoppen beim **FF-Heurigen** - auch noch die **Autoeinweihung** und bei den **Unterabschnittswettkämpfen** (Eröffnung am Sportplatz, Frühschoppen und nachmittags Siegerehrung).

Beim **Musikfest** am 21.06.2009 gestaltete die MK Kirchsschlag-Scheib unseren Frühschoppen und nachmittags fand wieder das traditionelle Harmonikaspieler treffen statt.

Zwei **auswärtige Frühschoppen** wurden von unserer Musikkapelle gestaltet:  
07.06.2009 - Marktgemeinde Gutenbrunn im Zuge von "Aufhohrchen"  
16.08.2009 - Musikfest in Scheib

Das **60-jährige Priesterjubiläum** unseres Hr. Pfarrer Konsistorialrat Silvio Evarelli sowie die **Einweihung der neu renovierten Orgel** durften wir musikalisch umrahmen.

Die musikalische Gestaltung von kirchlichen Festtagen, sowie Veranstaltungen der Gemeinde gehören selbstverständlich zum Jahresablauf einer Musikkapelle.

Nach dem arbeitsintensiven Jahr erholten sich die Musikerinnen und Musiker beim **Musikausflug** im Thermenresort Bad Schallerbach und tankten dort wieder neue Energie für das bevorstehende Wertungsspiel und das Herbstkonzert.

Am 8.11.09 nahmen wir am **Wertungsspiel** in Mank teil und erreichten in der Stufe A den dritten Platz!

*Beim Herbstkonzert am 21.11.2009 überreichte Bezirksobmann Engelbert Jonas (BAG-Melk) unseren Jungmusikern Schlager Lukas und Neuninger Andreas das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Lieber Astrid in Silber. Besonders bedanken möchten wir uns bei Elser Manfred, der für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft vom NÖ Blasmusikverband mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet wurde!*



### **Vorab einige wichtige Termine für das Jubiläumsjahr 2010**

- |                   |                                                       |
|-------------------|-------------------------------------------------------|
| <i>12.06.2010</i> | <i>Bezirksweisenblasen der BAG Melk in Laimbach</i>   |
| <i>13.06.2010</i> | <i>Jubiläumfest zum 35-jährigen Bestehen</i>          |
|                   | <i>Frühschoppen mit der MK Grünbach bei Freistadt</i> |
|                   | <i>Nachmittags: Harmonikaspielertreffen</i>           |
| <i>18.07.2010</i> | <i>Kirtagsfrühschoppen am Dorfplatz Laimbach</i>      |
| <i>20.11.2010</i> | <i>Herbstkonzert</i>                                  |

*Ein Dank an alle Musikerinnen und Musiker für die gute Zusammenarbeit.  
Hinter unseren Erfolgen stehen intensive Probenarbeit, Disziplin, Zusammenhalt  
im Gesellschaftsleben, Kultur- und Brauchtumspflege!*

*Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Bevölkerung für die  
stete Unterstützung und ihren zahlreichen Besuch bei unseren  
Veranstaltungen !!!*

*Danke auch an die Gemeinde Münichreith-Laimbach  
für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit  
im Jahr 2009.*

*Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr wünschen  
die Mitglieder der MK Laimbach*



---

# Rückblick 2009

---



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE  
PÖGGSTALL

## Blutspendeaktion

Am 5. und 6. Jänner 2009 gab es wieder die traditionelle Blutabnahme in der Volksschule Mü-nichreith. Es wurden 305 Konserven abgenommen. Dafür herzlichen Dank an alle Spender!

Wir möchten auf die **Aufhebung der Altersgrenze auf 65 Jahre hinweisen**. Wer sich gesund fühlt ist als Spender herzlich willkommen.

Die Jugendlichen ab 18 Jahre möchten wir besonders einladen.

SPENDE BLUT und RETTE LEBEN

---

## Schulungen und Weiterbildungen

Als Rettungssanitäter ist eine ständige Weiter-bildung erforderlich, damit wir Ihnen jederzeit richtig helfen können. Abgeschlossen werden die Schulungen immer mit der DEFI-Rezertifizierung. Besonders erfreulich waren natürlich die Schulungen mit dem neuen RTW.



---

## RK-Sammlung

Auch heuer gingen wir in unserer Gemeinde wieder sammeln.

Ihre Unterstützung ist für unsere Bezirksstelle äußerst wichtig, da die Kosten mit den Krankentranspor-ten alleine nicht mehr gedeckt werden können.

Unsere Bezirksstelle erhält von den Krankenkassen nur die Kilometer abgegolten, welche der Patient im Rettungsauto transportiert wird. Mit diesem Geld müssen das hauptberufliche Personal, die Fahrzeuge, die Ausrüstung, die Ausbildung der Sanitäter sowie die RK-Gebäude finanziert werden. Obwohl die Ge-meinde uns mit € 4,-/Einwohner unterstützt, sind wir auf Ihre Spende angewiesen.

Durch die fehlenden ehrenamtlichen Mitarbeiter müssen seitens der Bezirksstelle Pöggstall hauptberufli-che Mitarbeiter angestellt werden, um den Rettungsdienst in den Gemeinden aufrecht erhalten zu kön-nen. Diese Personalkosten machen heute einen großen Teil unseres Budgets aus.

Vielen Dank an alle Privatpersonen und Firmen für die Unterstützung.

## Geburtstage

Franz Mühlbacher, ein guter Freund unserer Ortsstelle lud uns



zu seinem 70er ein. Weitere runde Geburtstage heuer waren: Karl Hintermayer –

70er, Monika Brandstetter – 50er, Silvia Mittmasser – 40er, Andreas Mühlberger – 30er, Thomas Schauer – 20er, Andreas

Schauer – 20er und Stefan Ringler – 20er, sowie unsere Fahrzeugpatin Rosa Moser-60er. Wir gratulieren und wünschen alles Gute.



## Ausflug

Dieses Jahr war ein gemeinsamer Ausflug der Bezirksstelle geplant. Wir entschlossen uns an der Sonnenwende — Feuerzauber im Nibelungengau auf einem Schiff teilzunehmen. Gemeinsam verbrachten wir einen herrlichen Abend auf dem Dampfschiff „Schönbrunn“.



## Hochzeit von Martin Mühlberger

Kommandant Johann Kaufmann und Ortsstellenleiter Ernst Schauer gratulierten dem RK-Kameraden Martin Mühlberger und seiner Maria zur Vermählung und wünschten im Namen der Mannschaft viel Glück.

Besonders gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden Maria Schmutz und Franz Gruber

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010!  
Die Mitarbeiter der Ortsstelle Münichreith**



# Physiotherapie

PT Brigitte Edelbacher

3662 Münichreith  
Tel.: 0680/2128232

Kollnitz 59  
Mail: physio.edelbacher@aon.at

## Praxiseröffnung

### BEWEGUNGSTHERAPIE BEI:

KNOCHENBRÜCHEN  
BÄNDERRISSEN  
SEHNEN- UND  
MUSKELVERLETZUNGEN  
MENISKUS- UND KNORPELSCHÄDEN  
KREUZBANDVERLETZUNGEN  
KÜNSTLICHEN GELENKEN  
SCHLAGANFÄLLEN  
MULTIPLE SKLEROSE  
UVM.

### BEHANDLUNG BEI:

RÜCKENSCHMERZEN  
BANDSCHEIBENVORFÄLLEN  
SKOLIOSE  
OSTEOPOROSE  
HALTUNGSPROBLEMEN

### WIRBELSÄULENGYMNASTIK

HALTUNGSSCHULUNG

KLASSISCHE MASSAGE



## WIRBELSÄULENGYMNASTIK

IM TURNSAAL DER VOLKSSCHULE MÜNICHREITH

JEDEN MONTAG (8 MAL WÖCHENTLICH) AB 18. JÄNNER 2010, 19.00 UHR.

ERSUCHE UM VORANMELDUNG UNTER 0680/2128232.

Sehr geehrte Gemeinde,

**wir haben unser Kundenservice verbessert.**



In jedem Bezirk setzen wir einen **PflegeplanerIn** ein. In Ihrem Bezirk führt **DGKP Ewald Schweiger** diese Tätigkeiten durch:

- alle Aufnahmen
- alle Änderungen im Pflegebedarf (Betreuung durch andere Berufsgruppe, Verbesserung oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes etc.)
- Wiederbetreuung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Pflegevisiten

Die Pflegevisiten müssen regelmäßig stattfinden und dienen der Qualitätssicherung und somit Ihrer Sicherheit und der Sicherheit unserer MitarbeiterInnen. Diese Termine sind gesetzlich (Gesundheits- und Krankenpflegegesetz und in den Landesrichtlinien) vorgeschrieben. Bei diesen Visiten erhalten Sie bei Bedarf auch Informationen zu Pflegegeld erhöhungen, Gebührenbefreiungen etc.



Die **Einsatzplanung** wird nunmehr direkt im Bezirksbüro durchgeführt. **DGKS Ilse Lenk** übernimmt als **Bezirksleitung/Dienstplanerin** diese Funktion in Ihrem Bezirk. So haben unsere Sozialstationsleitungen mehr Zeit für die direkte Pflege & Kontakt zu allen KundInnen.

Wir bitten Sie daher, alle Anfragen über Betreuungen in der Hauskrankenpflege, Notruftelefon, Essen zu Hause, Hausfußpflege, 24-Stunden Betreuung bzw. Veränderung einer bestehenden Betreuung, direkt im Bezirksbüro unter **0676 / 8676 + Ihre Postleitzahl** zu den Öffnungszeiten bekanntzugeben.

Mo, Di, Mi, Fr      8:30 – 12:00  
Do                    13:00 – 16:00

Außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen unsere Notrufzentrale zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DGKS Ilse Lenk  
Bezirksleitung Melk

November, 2009



## TROTZDEM

Wenn ein Mensch schwer krank ist und es spürbar wird, dass der Lebensweg begrenzt ist, verändert sich viel im Alltag der Betroffenen, der Angehörigen und Freunde. Dinge, die bisher wichtig waren, verlieren vielleicht an Bedeutung. Möglicherweise tauchen ungelöste bisher nicht bedachte Themen auf. Zeit bekommt einen völlig neuen Stellenwert.

Das Motto im Verein Hospiz Melk - „Lebensbegleitung bis zum Tod“ – ist ein wegweisendes Motto für die Hospizarbeit. Egal, ob in der mobilen Begleitung von Patienten, die zu Hause leben oder in der Betreuung von schwer kranken Menschen im stationären Hospiz - in erster Linie geht es um das **Leben**. Das Wort „TROTZDEM“ hat einen ganz besonderen Stellenwert und ist Impulsgeber für unsere Mitarbeiter/-innen. Sie geben diesem TROTZDEM ein Gesicht und Gestaltungskraft.

Der Verein Hospiz Melk bemüht sich bereits seit vielen Jahren darum schwer kranke Menschen auf ihrem letzten Stück des Lebensweges gut zu begleiten. Auch durch die Unterstützung von unseren speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ist noch vieles möglich, was Freude und Lebensqualität bringen kann. Kleinigkeiten können zu Quellen der Kraft werden. Unser Ziel ist es trotz Krankheit die Lebensqualität zu steigern.

Wir sind sehr froh, dass wir immer mehr betroffenen Menschen Hospizbegleitung anbieten können. Darum werden zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht. Menschen aller Altersstufen sind herzlich willkommen um sich unserem Verein anzuschließen. Jeder von uns hat ein ganz besonderes Talent, das zum Geschenk für einen schwer kranken Mitmenschen werden kann.

Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.

*(C. Saunders)*

Für jene, die den Tod eines geliebten Menschen betrauern, bietet der Verein Hospiz Melk die Möglichkeit der **Trauerbegleitung** an. Jeden **zweiten Dienstag im Monat** (von Sep. bis Juni) um **19.00 Uhr** lädt der Verein zu einem Treffen im Seminarraum des Landespflegeheimes Melk (3390 Melk, Dorfnerstraße 34) ein. Die Gruppe wird von Frau Johanna Eder geleitet, die bereits jahrelange Erfahrung in Trauerbegleitung hat. Zusätzlich wird wöchentlich eine **telefonische Beratung** angeboten. Frau Eder ist jeden Dienstag von 19 - 20 Uhr unter der Telefonnummer: 0676/7 393 493 erreichbar.

Für **verwaiste Eltern** gibt es eigene Treffen, die jeweils am **dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** stattfinden. Begleitet wird diese Gruppe von Frau Karin Honl.

Ein **Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige** findet jeden **zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr** statt.

Alle Angebote sind für die Teilnehmer/innen kostenlos. Für Auskünfte steht das Koordinationsteam an Wochentagen von 9.00 - 13.00 Uhr im Hospiz Melk, Dorfnerstraße 36 unter Tel.: 02752/52 680-730 613 zur Verfügung.

Sonja Thalinger  
*Koordination*

# Leaderregion

Südliches Waldviertel  
Nibelungengau

## Ländliche Entwicklung im südlichen Waldviertel bis 2015

### Was ist Leader?

Leader bedeutet so viel wie Entwicklung der ländlichen Regionen. Das Spezielle am Leaderprogramm ist, dass sämtliche Entscheidungen im Rahmen der Ausarbeitung und Umsetzung im sogenannten Regionsparlament (LAG) getroffen werden. In diesem sind Gemeinden, Unternehmer, Interessensvertreter sowie Land- und Forstwirte vertreten.

Das Regionsparlament stimmt über jedes Projekt ab, ob dieses der ländlichen Entwicklungsstrategie entspricht. Nach dem Beschluss geht das Projekt unmittelbar an die zuständige Landesstelle weiter, von welcher nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Fördervereinbarung ausgestellt wird.

### Die Regionsgemeinden sind:

Albrechtsberg/Gr. Krems, Artstetten-Pöbring, Bärnkopf, Dorfstetten, Erlauf, Golling, Grafenschlag, Großgöttfritz, Gutenbrunn, Hofamt Priel, Kirchschlag, Klein Pöchlarn, Kottes-Purk, Krummußbaum, Leiben, Marbach a.d. Donau, Maria Taferl, Martinsberg, Münchreith-Laibach, Nöchling, Ottenschlag, Persenbeug- Gottsdorf, Pöchlarn, Pöggstall, Raxendorf, Sallingberg, Sankt Oswald, Schönbach, Traunstein, Waldhausen, Weiten, Ybbs a.d. Donau, Yspertal.

Wenn Sie in einer dieser Gemeinden den Hauptwohnsitz, Firmensitz oder Betriebsitz haben sind wir für Leader Ihr Ansprechpartner.

### Projekte

#### Was müssen Sie wissen damit wir Sie unterstützen können?

Für die Erstbesprechung mit uns bereiten Sie bitte eine kurze Projektbeschreibung mit folgenden Inhalten auf Papier vor!

- Was möchten Sie umsetzen?
- Wer ist bei diesem Projekt beteiligt?
- Wieviel kostet es und wer finanziert?

#### Was können wir für Sie tun?

- Projektberatung
- Beratung bei der Finanzierung und Suche nach geeigneten Förderinstrumenten
- Hilfestellung bei Beantragung und Abrechnung (Verträge, Formulare, ...)

### Was wird gefördert?

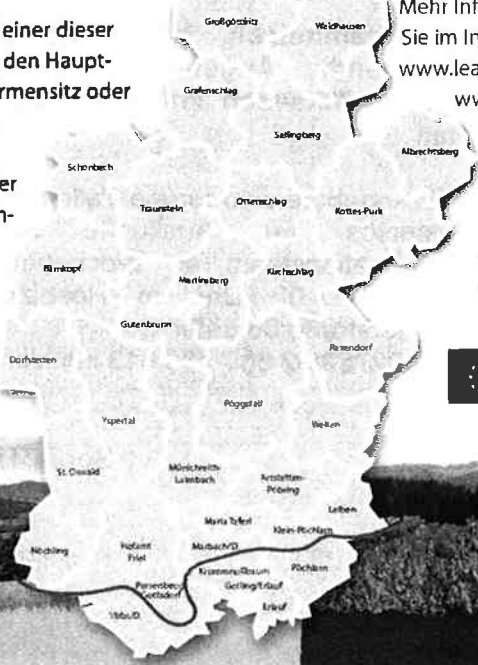
Gefördert werden Projekte, die der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums dienen und unserer lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen. Diese finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Strategie ist auf überregionale Ziele abgestimmt und ist das Ergebnis aus zahlreichen Workshops und Arbeitskreissitzungen in jeder Gemeinde. Die Förderhöhen variieren je nach Art und Ausrichtung des Projekts.

### Der Zeitablauf eines Projekts

1. Eine Projektidee ist entstanden.
2. Der Projektträger stellt den Kontakt mit dem Leader Manager her. Dieser ist die erste Anlaufstelle für Projekte.
3. Erstbesprechung: Hier wird der Ablauf des Projektes besprochen, dessen Strategietauglichkeit überprüft und die Programmkonformität festgestellt.
4. Es erfolgt eine Formulierung des Projektantrags und das Erfüllen der Formalkriterien. Sie unterzeichnen den Projektantrag und die Verpflichtungserklärung.
5. Die LAG wird informiert und zur Sitzung einberufen.
6. Der Leader Manager oder der jeweilige Projektträger stellt das Projekt der LAG vor und beschreibt es dem Gremium.
7. Die LAG beschließt in einer Abstimmung, ob das Projekt den Formalkriterien entspricht.
8. Der Projektantrag wird unterfertigt und der Förderstelle zur Genehmigung vorgelegt.
9. Der Projektantrag wird an die Abteilung Landwirtschaftsförderung geschickt. Dort wird er geprüft, gestempelt (Eingangsstempel) und genehmigt. Danach erfolgt die Ausstellung des Förderungsvertrages.
10. Das gesamte Projekt wird umgesetzt und alle Rechnungen werden bezahlt.
11. Abrechnung des Projekts unter Vorlage der Zahlungsbelege.
12. Auszahlung der Fördermittel durch AMA.

Die Kosten für das Projekt werden von der Förderstelle erst ab Datum Eingangsstempel anerkannt!

Mehr Information finden Sie im Internet:  
[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)  
[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND,  
LAND UND EUROPÄISCHER UNION



### Leaderregion

Südliches Waldviertel  
Nibelungengau

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10  
Tel.: +43/2872/200 79, Fax: DW 50  
Email: [office@leaderregion.at](mailto:office@leaderregion.at)  
[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)

[www.leaderregion.at](http://www.leaderregion.at)

# Abfuhrterminkalender



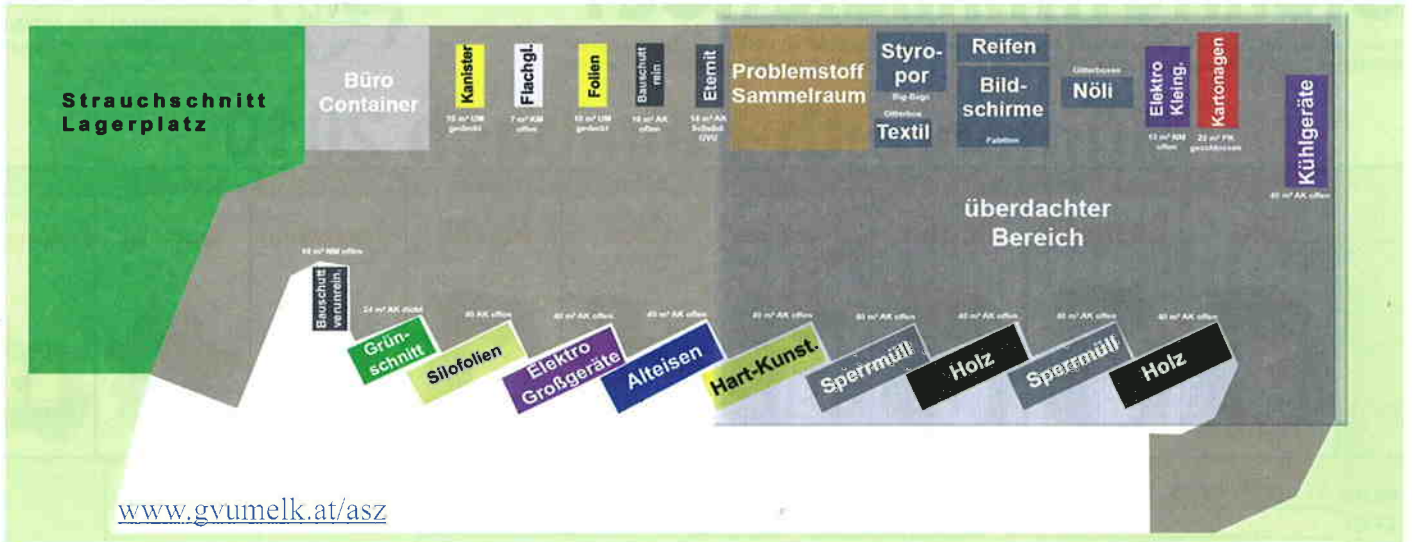
Gemeindeverband für Umweltschutz  
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk  
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Mank  
Tel. 02755/2652-31 · Fax 02755/2086  
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at  
www.abfallverband.at/melk

Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch bis spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!  
Bei Zufahrtsbehinderungen z.B. Baustellen: Bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.

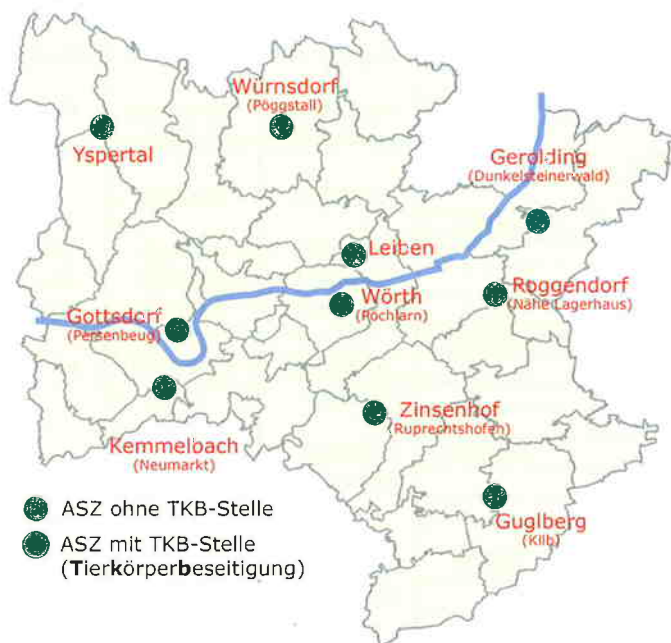
## Münichreith-Laimbach 2010

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
Fr.08.01	BIO								
Do.14.01						Metall			
Fr.15.01		Restmüll							
Fr.22.01	BIO								
Fr.29.01			Papier		Glas	Metall			
Fr.05.02	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.12.02		Restmüll					Abgabe von	Abgabe von	Abgabe von
Fr.19.02	BIO								
Fr.26.02						Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problem-
Fr.05.03	BIO						und Schuhen	und Alteisen	stoffen
Fr.12.03		Restmüll	Papier		Glas				
Fr.19.03	BIO			Gelbe Tonne			in allen	in allen	in allen
Fr.26.03						Metall			
Fr.02.04	BIO						Altstoff-	Altstoff-	Altstoff-
Fr.09.04		Restmüll					sammel-	sammel-	sammel-
Fr.16.04	BIO						zentren	zentren	zentren
Fr.23.04			Papier		Glas	Metall			
Fr.30.04	BIO			Gelbe Tonne			im Bezirk	im Bezirk	im Bezirk
Fr.07.05		Restmüll					Melk,		
Fr.14.05	BIO						(siehe	Melk	Melk
Do.20.05						Metall	Rückseite)	möglich	möglich
Fr.28.05	BIO								
Fr.04.06		Restmüll	Papier		Glas			(siehe	(siehe
Fr.11.06	BIO			Gelbe Tonne			in	Rückseite)	Rückseite)
Fr.18.06						Metall	Münichreith		
Fr.25.06	BIO						beim		
Fr.02.07		Restmüll							
Fr.09.07	BIO								
Fr.16.07			Papier		Glas	Metall			
Fr.23.07	BIO			Gelbe Tonne			Gemeinde-		
Fr.30.07		Restmüll					parkplatz		
Fr.06.08	BIO						und in		
Fr.13.08						Metall	Laimbach		
Fr.20.08	BIO								
Fr.27.08		Restmüll	Papier		Glas				
Fr.03.09	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.10.09						Metall	beim		
Fr.17.09	BIO								
Fr.24.09		Restmüll					FF-Haus		
Fr.01.10	BIO								
Fr.08.10			Papier		Glas	Metall	möglich		
Fr.15.10	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.22.10		Restmüll							
Fr.29.10	BIO								
Fr.05.11						Metall			
Fr.12.11	BIO								
Fr.19.11		Restmüll	Papier		Glas				
Fr.26.11	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.03.12						Metall			
Fr.10.12	BIO								
Fr.17.12		Restmüll							
Do.23.12	BIO								
Di.28.12						Metall			
Do.30.12			Papier						

# Die Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk



## Lageplan der ASZ:



## Was wird übernommen?

### **kostenlos:**

- o Alttextilien und Schuhe, nicht verschmutzt
- o Altspisefett und -öl
- o Asbestzement bis 200 l
- o Baum- und Strauchschnitt
- o Bauschutt rein bis 200 l
- o Bauschutt unrein bis 200 l
- o Elektro-Altgeräte (EAG)
- o CD's und DVD's
- o Eisenschrott
- o Fensterglas
- o Flaschenglas, weiß oder bunt
- o Folien
- o Getränkeverbundkartons (zB: Tetrapak)
- o Gasentladungslampen
- o Hartkunststoff
- o Holz
- o Kanister, leer
- o Kartonagen
- o Kühl- und Klimageräte
- o EPS (Styropor)
- o Problemstoffe
- o Röntgenbilder
- o Siloplanen
- o Sperrmüll bis 200 l
- o Toner und Tintenpatronen

### **kostenpflichtig:**

- o Bahnschwellen € 4,00/lfm
- o Grün- und Grasschnitt € 1,00/100 l
- o Reifen - je nach Größe € 3,00 bis € 20,00/Stk.
- o Restmüll € 4,00/100 l
- o Wurzeln & Bäume ab Ø 30 cm € 50,00/m<sup>3</sup>
- o Bauschutt rein (ab 200 l: € 2,50/100 l)
- o Bauschutt unrein (ab 200 l: € 3,50/100 l)
- o Sperrmüll (ab 2 m<sup>3</sup>: € 55,00/m<sup>3</sup>)
- o Asbestzement (ab 200 l: € 7,00/100 l)

## !! ACHTUNG !!

Wir bitten Sie, die Altstoffe bereits beim Beladen in die einzelnen Fraktionen zu sortieren um Ihre Entladezeit im ASZ zu verringern. **Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden!!** Als Sperrmüll gelten ausschließlich sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die auf Grund ihrer Größe nicht in die Tonne passen. Kleinere und stark verschmutzte Altstoffe gelten als Restmüll. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten! Pro Anliefertag werden max. 2 m<sup>3</sup> Abfall übernommen!!

## Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)

Leiben und Gerolding	Di.	13 bis 19 Uhr
Zinsenhof und Würnsdorf	Mi.	13 bis 19 Uhr
Kammelbach	Do.	9 bis 19 Uhr
Yspertal	Do.	13 bis 19 Uhr
Guglberg und Rögendorf*	Fr.	11 bis 19 Uhr
Gottsdorf und Wörth	Sa.	7 bis 13 Uhr

**Weihnachten**  
(24.12.2010 - 6.1.2011)  
**kein ASZ-Betrieb**

\*Eröffnungstermin (voraussichtlich Jänner 2010) wird noch bekannt gegeben!

*Die Freiwillige Feuerwehr Münichreith bedankt sich  
bei allen Freunden und Gönnern für die  
Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht ein  
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.*

*Die Kameraden der FF Münichreith*



Informationen finden  
sie im Schaukasten beim  
Gemeindehaus Münichreith

Der Dorfenerneuerungsverein Münichreith  
bedankt sich für die Unterstützung und  
wünscht Ihnen ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
und ein Gutes Neues Jahr 2010

## **15. Handwerkskunst aus Holz** **Pfarrgalerie Münichreith/Ostrong** **mit Drechselvorführung**

**Sonntag, 7.3.2010**  
**von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

und

**Sonntag, 14.3.2010**  
**von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

bei freiem Eintritt



*FREUDE UND SEGEN DER WEIHNACHT  
EIN NEUES JAHR IN GESUNDHEIT UND FRIEDEN  
DER GESAMTEN BEVÖLKERUNG  
DER GEMEINDE MÜNICHREITH-LAIMBACH*

**wünschen Ihnen**

**Bürgermeister Josef RIEGLER**

**Vizebürgermeister Josef HINTERSTEINER**

**die Gemeinderäte und**

**die Gemeindebediensteten**